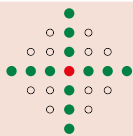


KIRCHE HEUTE

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchgemeinden
Burkhardswalde, Krögis und Miltitz-Heynitz



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Du bist ein Gott,
der mich sieht. Genesis
16,13

Februar – März 2023

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Freunde unserer Kirchengemeinden!

„Du bist ein Gott, der mich sieht“ – so einiges durften wir schon über die neue Jahreslosung hören.

Viel Tröstliches war sicher dabei: Gott sieht uns, er ist in Reichweite, er wird eingreifen so wie es nötig ist, und wir fühlen uns in Sicherheit. Gott sieht auch das Elend, die schmutzigen Geheimnisse, die Schuld und die Einsamkeit – all das, wovon wir Menschen manchmal lieber die Augen verschließen. Und der Herr sieht uns dabei mit unendlicher Liebe an – das ist wirklich tröstlich.

Daneben haben wir sicher auch ein Gespür für den Anspruch, der dahintersteckt: Gott sieht, was wir tun, hört, was wir sagen, weiß, wo wir etwas versäumen. Wird nicht Gott manchmal auch ermahrend, enttäuscht oder gar zornig auf uns schauen?

Ganz bemerkenswert an der neuen Jahreslosung finde ich das Sehen Gottes, ohne dass sofort etwas von seinem Eingreifen berichtet oder gefordert wird. Gott scheint sich ein wenig zurückzuhalten – er sieht erstmal nur.

Manchmal ist der Gedanke unerträglich, dass Gott etwa Nöte und Gefahren dieser Welt sieht – und nicht eingreift. Da wünscht man sich einen Gott, der keine Sekunde länger zuschaut, sondern den Leidenden zu Hilfe kommt.

Manchmal ist es aber auch ein ermutigender Gedanke, dass Gott uns hier in dieser Welt ein Stückweit machen lässt. Er ist eben nicht der Lenker, der die Fäden der Spielpuppen in der Hand hält und jede Bewegung steuert. Er schenkt uns vielmehr Gaben und Freiheiten, dass wir in dieser Welt unser Leben selbst organisieren: die Erde bebauen, das Miteinander gestalten und uns auf den Weg zu Christus machen. Wir alle sind aufgerufen, auch Kirche zu bauen. Es ist uns gesagt, was dafür gut ist: Gottes Wort in der Heiligen Schrift, das Vorbild von Jesus Christus und die Verheißung der himmlischen Welt Gottes, die der Heilige Geist schenkt. Manchmal scheint unsere Kirche ratlos, was sie noch soll – wie ein Baumeister, der keinen Plan und kein Material hat. Einige in der Kirche erwarten mit der „Letzen Generation“ beinahe sehnsüchtig den Schlussknall dieser Welt.

Gott aber schenkt uns Zeit, er hat uns das Bild vom Reich Gottes ins Herz gelegt und alles Material, das wir dazu brauchen. Du bist ein Gott, der mich sieht – für mich heißt das auch: Wir sollen loslegen und etwas daraus machen. Gott sieht hin, Gott wartet darauf. WIR sollen am Reich Gottes bauen – kein anderer wird es tun. Und Gott wird seinen Lehrlingen schon beistehen. Denn er ist ein Gott, der uns sieht.

Für das neue Jahr wünsche ich allen Tatkraft und Zuversicht und die helle Freude an unserem Herrn und Gott!

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Pfarrer Mathias Tauchert

Neuer Kantor Philipp Göbel

Am 1. Januar 2023 hat unser neuer Kantor Philipp Göbel seine Arbeit in unserem Kirchspiel aufgenommen. Nach seiner Vorstellung im Dezember ging alles unverhofft schnell – und nun ist die Kirchenmusikerstelle des Kirchspiels Nossener Land wiederbesetzt. Zusammen mit Kantor Göbel, dem Kirchenvorstand und dem Kirchenbezirk als Anstellungsträger wird nun beraten, wie der neu gewonnene Mitarbeiter im Verkündigungsdienst sinnvoll im großen Kirchspiel mit all seinen Traditionen und großen Wünschen und zahlreichen Orgelbänken gestaltet werden kann. Wir freuen uns auf neue Töne zur Freude und Erbauung der Musiker und zur Verkündigung des Evangeliums und wünschen Philipp Göbel ein gutes Ankommen bei uns.

Einladung zur Bibelwoche 2023– „Kirche träumen“

In diesem Jahr lesen wir in der Bibelwoche Texte aus der Apostelgeschichte, die man auch als „erste Kirchengeschichte“ bezeichnen kann. Sie malt uns ein ideales Bild von Kirche vor Augen. Deshalb trägt die Bibelwoche die Überschrift „Kirche träumen“. Was möchte Gott uns als Kirche heute sagen? Wie können wir mit Unbekanntem Neuem umgehen? Wie tragen wir Konflikte aus? Wie gehen wir mit Hierarchien um oder mit Demokratie oder der Heiligen Schrift als Maßstab allen Handelns? Rechnen wir noch mit Wundern und mit dem Heiligen Geist? Wie gehen wir mit Enttäuschung, Entmutigung und Frustration um? Wie können wir kleiner werden und trotzdem fröhlich wachsen wollen? Was sind unsere Träume von Kirche – wie würde sie aussehen, könnten wir nochmal ohne die große Organisation von heute neu anfangen – wie zur Zeit der ersten Apostel? Darüber wollen wir ins Gespräch kommen in guter christlicher Gemeinschaft.

Bibelwochentermine in Miltitz-Heynitz-Krögis

So. 19.3.23	10.00	Gottesdienst zum Beginn in Krögis
Di. 21.3.23	19.00	Krögis
Mi. 22.3.23	19.00	Heynitz
Do. 23.3.23	19.00	Miltitz
So. 26.3.23	10.00	Gottesdienst zum Abschluss in Miltitz

Vorankündigungen

Gemeinderüstzeit vom 8. bis 10. September 2023 im Winfried Haus in Schmiedeberg

Wir haben in diesem Jahr ein großes Haus gebucht und wünschen uns mindestens 50 Teilnehmer. Junge uns Alte sind willkommen, Familien und Alleinstehende, solche die, die schon oft mitfahren und ganz besonders solche, die sich erstmals trauen oder durchringen. Es ist eine gute Gelegenheit, sich zu treffen, Zeit füreinander zu haben, den Glauben zu vertiefen und auch über unsere Kirchengemeinden ins Gespräch zu kommen – und natürlich ist es einfach auch eine Auszeit aus dem Alltag, das Ganze im fast nagelneuen katholischen Winfriedhaus in Schmiedeberg. Bitte merken Sie sich den Termin vor und melden sich gerne an. Weitere Informationen und das Anmeldeformular kommen dann mit dem nächsten Gemeindebrief.

Kinder-Rüstzeit

vom 29.9. bis 4.10.2023 im Rittergut Schilbach in Schöneck/Vogtland

Viele Jahre lang hat im Wirkungsbereich von Diakon Werner Großer umfangreiche und beliebte Kinderrüstzeiten gegeben, die längst schmerzlich vermisst werden. Auch die Nossener Kurrende-Kinder wünschen sich wieder eine Rüstzeit. Da uns die Kinder sehr am Herzen liegen, wurde im Kirchspiel beschlossen, eine gemeinsame Kinder-Rüstzeit für 2023 zu planen, mit musikalischen und anderen Höhepunkten: Vom 29.9.-4.10.2023 im Rittergut Schilbach, zu Beginn der Herbstferien. Pfarrer Tauchert und Gemeindepädagogen und Kirchenmusiker aus dem Kirchspiel werden dabei sein. Nähere Informationen folgen noch. Wir werden sicher auch noch Unterstützung und Spenden benötigen.

Unsere „Orgelkönigin“ ist wieder gesund – die „OP“ ist gelungen!

Sehr lange war uns bekannt, dass die nun schon über 180-jährige Jahn-Orgel unserer Miltitzer Kirche nicht mehr in einem guten Zustand war. So haben wir uns vor einiger Zeit daran gewagt, sie „operieren“ zu lassen. Und es ist gelungen! Ihre Gesundheit ist wiederhergestellt (auch wenn trotzdem noch mal ein „Schnupfen“ vorkommen kann). Über die erfolgreiche Sanierung freuen wir uns sehr! „Oberarzt“ Orgelbauer Lindner vor allem, aber auch einige Assistenten konnten dafür sorgen, dass sie wieder sehr gut klingt und auch in den kommenden Jahren zur Ehre und zum Lob unseres Herrn und Gottes sowie zur Freude für die Gemeinde erklingen kann.

Im Zuge der Arbeiten erfolgte der Neubau der sichtbaren Prospekt Pfeifen nach Aufzeichnungen von 1917, der Neubau zweier anderer Register und die Umstellung eines weiteren. Das Gehäuse wurde restauriert, die Elektrik erneuert, die Hölzer dekontaminiert, alles gereinigt und gestimmt und weiteres mehr. Am 3. Advent 2022 konnte sie erstmals wieder erklingen und dieser Klang war so viel schöner als in letzter Zeit gewohnt.

Für das Jahr 2023 planen wir noch ein größeres Konzert mit ihr.

Finanziell liegen wir recht gut im Rahmen der Planung, ein paar Spenden fehlen aber trotzdem noch. Vielleicht möchten Sie helfen?

Hier unsere Kontodaten für weitere Spenden:

Kontoinhaber: Kirchenbezirk Dresden Nord – Kassenverwaltung

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN DE 37 3506 0190 1667 2090 52

BIC GENODED1DKD

Verwendungszweck: »RT 2329 - Orgel Miltitz«

Wir danken allen, die bisher schon dazu beigetragen haben, dass diese Sanierung finanziert werden kann! Vielen privaten Spendern, unserer sächsischen Landeskirche und der Meißner Sparkassenstiftung!

Kirchgemeinde Miltitz – Heynitz



Gemeindenachmittag Partnerschaftsarbeit mit Nereta/Lettland

Am Donnerstag, 9.3.2023, berichtet Pfr.i.R. Klaus Urban über die Partnerschaftsarbeit mit Nereta/Lettland. Diese Arbeit hat einmal in Taubenheim ihren Anfang genommen und besteht inzwischen über Jahre. Viele Menschen haben den Austausch mit Paketen und Spenden unterstützt. Pfr.i.R. Urban war im Advent 2022 selbst mit einer Gruppe vor Ort in Lettland und kann also aus erster Hand von dort berichten: von dem Gemeindeleben einer kleinen Kirche, von der Situation in der russischen Nachbarschaft und dem Gewinn aus solch einer Partnerschaft für beide Seiten.

Herzliche Einladung **am Donnerstag, 9.3.2023, 19.00 Uhr** in den geheizten Gemeinderaum in der Taubenheimer Kirche!



Orgelweihe Miltitz

Abwesenheit Pfarrer Tauchert

Pfarrer Tauchert ist in diesem Jahr durch zwei Monate Elternzeit längere Zeit nicht da, die Jahresplanung sieht wie folgt aus:

Elternzeit: 10.2. – 9.3.2023 und 10.08. – 9.09.2023

Urlaub: 24. – 29.3.2023, 11. – 17.4.2023, 1. – 9.8.2023, 5. – 16.10.2023

Die Vertretung wird jeweils über das Pfarramt in Burkhardswalde und Nossen vermittelt. Die Kirchgemeindevertreter sind informiert und sowieso ansprechbar.

Weltgebetstag am 3. März 2023, 19.30 Uhr im Ludwig-Richter-Saal Miltitz

Glaube bewegt – Zum Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15–19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die Hauptinsel des 23 Millionen *Einwohner zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa 2% der Bevölkerung gelten als Indigene.

Der Konflikt zwischen der Volksrepublik China und Taiwan geht zurück auf den chinesischen Bürgerkrieg zwischen 1927 und 1949. Damals flohen die Truppen der nationalchinesischen Kuomintang vor den Kommunisten nach Taiwan. Es folgte nicht nur der wirtschaftliche Aufschwung als einer der „asiatischen Tiger-Staaten“, sondern auch die Errichtung einer Diktatur. Nach langen Kämpfen engagierter Aktivisten z.B. aus der Frauenrechts- und Umweltbewegung fanden im Jahr 1992 die ersten demokratischen Wahlen statt.

Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

Die meisten Taiwaner praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

**Beitrag entgendert von der Redaktion*

Du bist ein Gott, der mich sieht.

Genesis 16,13

Gemeindekreise Burkhardswalde	Kontaktpersonen
<p>Christenlehre In Burkhardswalde: donnerstags 1.–4. Klasse; 13.45 – 14.45 Uhr Kindergottesdienste mit Maria Hundert Sonntag, 5. Februar 2023; 10:00 Uhr in der Kirche Taubenheim Sonntag, 5. März 2023; 10:00 Uhr in der Kirche Taubenheim</p>	<p>Astrid Schillheim Tel. 035244 - 4 20 61</p>
<p>Konfirmandenunterricht für alle Schwesterkirchgemeinden Vorkonfirmanden donnerstags von 16.30 – 17.30 Uhr Hauptkonfirmanden donnerstags von 17:30 – 18:30 Uhr jeweils im Pfarrhaus Burkhardswalde</p>	<p>Pfarrer Tauchert 035245 - 72 91 02</p>
<p>Junge Gemeinde donnerstags, 19:00 Uhr im Pfarrhaus Burkhardswalde</p>	<p>Pfarrer Tauchert 035245 - 72 91 02</p>
<p>Hauskreise Hauskreis 1 Donnerstag, 23.02.2023 bei Fam. Stief und 30.03.2023 bei Brunhilde Krüger Hauskreis 2 nach Vereinbarung</p>	<p>1 Magdalena Stief 035244 - 41405 2 Margit Niedergesäß 035245 - 701 41</p>
<p>Frauenkreise Tanneberg 22.02. und 22.03.2023, 14:00 Uhr Burkhardswalde 07.02. und 07.03., 14:00 Uhr im Pfarrhaus Burkhardswalde</p>	<p>Erika Scholz Brunhilde Krüger</p>
<p>Singkreis Treff: Pfarrhaus Burkhardswalde, montags (14-tägig) 19:00 Uhr</p>	<p>Roland Appelt 0172 362 10 17</p>
<p>Posaunenchor montags, 19.00 Uhr · Kirche Taubenheim</p>	<p>Thilo Römer 035244 - 494 46</p>
<p>Frühstückskreis Burkhardswalde Dienstags, 14.02. und 14.03.2023, jeweils 9:30 Uhr</p>	<p>Michael Reibig 0152 - 55 40 90 40</p>
<p>Ansprechpartner Kirchgemeindevertretung Burkhardswalde Pfarrer Tauchert</p>	<p>035245 - 72 91 02</p>

GOTTESDIENSTE

Monatsspruch im Februar

Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen.

Gen 21,6

- | | |
|--------------------|--|
| 5. Februar | Septuagesimae |
| 8:30 Uhr | Gottesdienst in Miltitz |
| 10:00 Uhr | Gottesdienst in Taubenheim Heiligem Abendmahl und mit Kindergottesdienst |
| 12. Februar | Sexagesimae |
| 10:00 Uhr | Gottesdienst in Heynitz |
| 19. Februar | Estomihi |
| 10:00 Uhr | Gottesdienst in Burkhardswalde |
| 10:00 Uhr | Gottesdienst in Krögis |
| 26. Februar | Invokavit |
| 8:30 Uhr | Gottesdienst in Taubenheim |
| 10:00 Uhr | Gottesdienst in Miltitz |

Monatsspruch im März

Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?

Römer 8,35

- | | |
|-----------------|--|
| 3. März | Weltgebetstag (Freitag) |
| 19:30 Uhr | Gottesdienst in Miltitz |
| 5. März | Reminiszere |
| 8.30 Uhr | Gottesdienst in Heynitz |
| 10:00 Uhr | Gottesdienst in Taubenheim mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst |
| 12. März | Okuli |
| 8:30 Uhr | Gottesdienst in Burkhardswalde |
| 10:00 Uhr | Gottesdienst in Miltitz |
| 19. März | Lätare |
| 10:00 Uhr | Gottesdienst in Taubenheim |
| 10:00 Uhr | Gottesdienst zum Beginn der Bibelwoche in Krögis mit Kindergottesdienst |
| 26. März | Judika |
| 10:00 Uhr | Abschlussgottesdienst zur Bibelwoche in Miltitz mit Kindergottesdienst |

Monatsspruch im April

Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende.

Römer 14,9

- 2. April Palmarum**
10:00 Uhr Gottesdienst in Burkhardswalde mit Vorstellung der Konfirmanden
- 6. April Gründonnerstag**
19:00 Uhr Tischabendmahl in Taubenheim
19:00 Uhr Tischabendmahl in Heynitz
- 7. April Karfreitag**
10:00 Uhr Gottesdienst in Miltitz
14:00 Uhr Gottesdienst in Tanneberg
15:30 Uhr Gottesdienst in Krögis
- 9. April Ostermontag**
05:00 Uhr Osternacht in Miltitz
10:00 Uhr Ostergottesdienst in Burkhardswalde
10.00 Uhr Ostergottesdienst in Krögis
- 10. April Ostermontag**
09:00 Uhr Ostergottesdienst in Heynitz
10:15 Uhr Ostergottesdienst in Taubenheim

Kollektenplan

5. Februar Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD
19. Februar Besondere Seelsorgedienste: Krankenhaus- und Klinik-
Gehörlosen-, Schwerhörigen-, Justizvollzugs- und Polizeiseelsorge
12. März Kongress- und Kirchentagsarbeit in Sachsen;
Erwachsenenbildung; Tagungsarbeit
19. März Lutherischer Weltdienst
7. April Sächsische Diakonissenhäuser
Alle anderen Kollekten sind für das Kirchspiel Nossener Land bestimmt.

Gottesdienst im AWO Pflegeheim Taubenheim

finden am Donnerstag, 2. Februar, 2. März 2023 (mit Pfr. Klaus Urban)
und 6. April 2023, jeweils 10 Uhr statt.

Gemeindekreise Miltitz-Heynitz und Krögis		Kontaktperson
Christenlehre Chri stenlehre Krögis Kl. 1 – 4 mittwochs, 15.00 – 16.00 Uhr		
Christenlehre Miltitz Samstag, 04.02. und 04.03.2023; 9:30 bis 11:00 Uhr im Pfarrhaus Miltitz		Astrid Schillheim Tel. + Fax 035244 - 420 61
Kindergottesdienst in der Kirche Krögis am Sonntag, 19.03. und in der Kirche Miltitz 26.03.2023, jeweils 10:00 Uhr		
Kinderstunde in den Kindergärten Barnitz 15.03.; 9:00 – 9:45 Uhr Löthain 22.03.; 9:00 – 9:45 Uhr Miltitz 06.02 und 06.03.; 14:45 – 15:30 Uhr		Astrid Schillheim Tel. + Fax 035244 - 420 61
Konfirmandenunterricht – für alle Schwesterkirchgemeinden Vorkonfirmanden donnerstags von 16.30 – 17.30 Uhr Hauptkonfirmanden donnerstags von 17:30 – 18:30 Uhr jeweils im Pfarrhaus Burkhardswalde		Pfarrer Tauchert 035245 - 729 102
Gesprächskreis Heynitz Donnerstag, 22.02.2023, 19.30 Uhr und im März Teilnahme an der Bibelwoche		Magdalena Stief 035244 - 41405
Hauskreis Heynitz / Mauna bei Fam. Socher, Heynitzer Straße 5 Freitag, 24.02. bei Fam. Bunke, Heynitz Nr. 32 Freitag, 24.03. bei Fam. Socher, Heynitz Nr. 5		Fam. Socher 035244 - 12 49 64, Mobil 0159 05 04 15 81
Frauidienst in Krögis Dienstag, 14.02. und Dienstag, 14.03., 14:00 Uhr		Waltraud Hanusch 035244 - 49 50 12
Krögiser Frauentreff Dienstag, 21.02.2023 und 20.03.2023 zur Bibelwoche; 19:00 Uhr im Gemeinderaum der Kirche Krögis		
Kirchenchor Krögis donnerstags 19.30 Uhr, in der Kirche Krögis		Felix Werner 0172 791 98 44
Posaunenchor Krögis mittwochs 19.00 Uhr, Kirche Krögis		Klaus Nestler 035244 - 416 76
Ansprechpartner Kirchgemeindevertretung Miltitz-Heynitz Ulrich Glöckner Krögis Sabine Grübler		Tel. 035244 - 431 01 Tel. 035244 - 417 28

Aktion #wärmewinter für Menschen in Not

Die Evangelisch-Lutherische Landeskirche in Sachsen gibt die Einnahmen aus der 300-Euro-Energiepreispauschale an die Aktion #wärmewinter für Menschen in Not der Diakonie Sachsen weiter. Die Energiepreispauschale selbst war sozialabgabenfrei, aber einkommensteuerpflichtig. Damit fiel auch Kirchensteuer an. Diese „unverhofften“ Einnahmen in Höhe von 1,2 Millionen Euro will die Evangelische Kirche in Sachsen aber nicht selbst nutzen, sondern werden der Diakonie Sachsen für das Förderprogramm „#wärmewinter für Menschen in Not“ zur Verfügung gestellt. Aus diesem Programm werden sowohl individuelle finanzielle Hilfen für Familien und Einzelpersonen in Not gefördert als auch Anlaufpunkte, in denen Menschen Unterstützung finden, wie Wärmestuben, Essensangebote, Beratungsstellen der Wohnungsnotfallhilfe und weitere Angebote der KirchenbezirksSozialarbeit.

Über die Hälfte der Mittel sollen aber über die Beratungsstellen der KirchenbezirksSozialarbeit und die Wohnungsnotfallhilfe der Diakonie direkt an Menschen in Sachsen gehen, die insbesondere die hohen Energiepreise nicht mehr bezahlen können und dringend eine Überbrückungshilfe brauchen. Anträge können Menschen mit niedrigen, aber auch mittlerem Einkommen ab sofort stellen, die nicht weiter von staatlichen Transferleistungen profitieren können. Dazu gehören besonders Erwerbstätige, Auszubildende, Studierende und Schülerinnen mit Einkommen unterhalb der Armutsrisikogrenze, Menschen in der Grundsicherung („Hartz IV“), Kinderzuschlags-Berechtigte, Wohngeld-Beziehende, BAföG-Beziehende sowie Senioren mit niedrigen Renten.

Nach einer Prüfung der Bedürftigkeit können einmalig bis zu 550 Euro beantragt werden, zusätzlich gibt es dort aber auch Beratung zu staatlichen Transferleistungen.

Landesbischof Tobias Bilz sagt: „Als Kirche stehen wir an der Seite der Menschen, die sichtbar oder unsichtbar in Not geraten. Deswegen bin ich froh, dass wir eine ganz konkrete finanzielle Hilfe mit den Mitteln aus der Energiepreispauschale leisten können. Darüber hinaus öffnen bereits jetzt viele Kirchengemeinden ihre Türen, um in ganz Sachsen Orte der Wärme und Gemeinschaft zu schaffen, an denen sich alle Menschen willkommen fühlen dürfen! Ich ermutige sie ausdrücklich dazu!“

„Die Diakonie ist mit ihren Beratungsstellen in allen Landesteilen vertreten und damit sehr nah an den Menschen dran, die Hilfe benötigen. Hier finden sie Unterstützung und können Anträge an das Förderprogramm stellen - damit können wir schnell und unbürokratisch helfen und soziale Not abwenden. Dort können sie aber auch über ihre Rechte in unserem Sozialstaat informiert werden und Hilfe bei Wohngeldanträgen etc. erhalten“, ergänzt der Vorstandsvorsitzende der Diakonie Sachsen, Dietrich Bauer.

Alle Informationen sind auch unter #wärmewinter auf der Homepage der Diakonie Sachsen www.diakonie-sachsen.de/waermewinter und der Website der Landeskirche www.evlks.de

Beitrag entgendert von der Redaktion

In unsere Fürbitte schließen wir ein

Die Taufe empfing

in der Kirche zu Miltitz am 11. Dezember 2022

Maria Möhler aus Riesa

Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.

Psalm 119,105

Den Gottesdienst zur Einsegnung zur Diamantenen Hochzeit

in der Kirche zu Heynitz feierten am 4. Dezember 2022

Hanna und Gregor Fiedler aus Meißen

Es ist gut, auf den Herrn vertrauen und nicht sich verlassen auf Menschen.

Psalm 118,8

Christlich bestattet wurden

auf dem Friedhof Heynitz

Rosemarie Wachsmuth

am 17. Dezember 2022 im Alter von 86 Jahren

Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende, bis zur Vollendung der Welt:

Matthäus 28,20

auf dem Friedhof Burkhardswalde:

Karin Zietzsch geb. Schubert

am 2. Dezember 2022 im Alter von 64 Jahren

Vater, in deine Hände befehle ich meinen Geist.

Lukas 23,46

auf dem Friedhof Taubenheim

Gertrud Pohl

am 26. November 2022 im Alter von 97 Jahren

Deine Sonne wird nicht mehr untergehen und dein Mond nicht den Schein verlieren;

denn der Herr wird dein ewiges Licht sein,

und die Tage deines Leidens sollen ein Ende haben.

Jes 60,20

Paul Manfred Pfützner

am 30. Dezember 2022 im Alter von 87 Jahren

Wer das sät im Segen, der wird auch ernten im Segen.

2. Kor 9,6

Pfarramt und Friedhofsverwaltung in Burkhardswalde

Markt 1 · OT Burkhardswalde | 01665 Klipphausen | Tel. 03 52 45 - 702 50 | Fax - 702 51

Pfarrer Mathias Tauchert | Tel. 03 52 45 - 72 91 02 | 0175 566 31 96

E-Mail mathias.tauchert@evlks.de | www.pfarramt-burkhardswalde.de

Pfarramtsverwaltung Burkhardswalde – Birgit Schreiber-Ulbricht

Achtung – neue Sprechzeiten: Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Tel. 03 52 45 - 702 50, Fax 03 52 45 - 702 51

E-Mail kg.burkhardswalde@evlks.de

Friedhofsverwaltung Burkhardswalde – Sandra Barthel und Anna Benedikt

Sprechzeit im Pfarrhaus Nossen, Dresdner Str. 2 | 01683 Nossen

Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung

Tel. 03 52 42 - 6 84 67, Fax - 6 68 87 | **E-Mail kg.nossen@evlks.de**

Gemeindepädagogin

Astrid Schillheim

Luga Nr. 10 · 01665 Käbschütztal | Tel. + Fax 03 52 44 - 420 61 | **E-Mail schillheim.a@freenet.de**

Bankverbindungen

Für alle Spenden (außer Kirchgeld und Friedhof)

Kontoinhaber Kirchenbezirk Dresden Nord – Kassenverwaltung

Bank für Kirche u. Diakonie

IBAN DE 37 3506 0190 1667 2090 52 | BIC GENODED1DKD

Als Verwendungszweck bitte stets Namen d. Kirchengemeinde eintragen oder Rechtsträgernummer »RT«

KG Krögis RT 2325

KG Miltitz-Heynitz RT 2329

KG Burkhardswalde RT 2361

Einzahlung für alle Friedhöfe

Kontoinhaber Kirchengemeinde Burkhardswalde | Bank für Kirche und Diakonie

IBAN DE46 3506 0190 1615 3000 19

Einzahlung für das Kirchgeld – Achtung neue Bankverbindung!

Kontoinhaber Kirchengemeinde Burkhardswalde | Bank für Kirche und Diakonie

IBAN DE74 3506 0190 1615 3000 00

Friedhofsdienst

Burkhardswalde, Tanneberg und Taubenheim über Friedhofsverwaltung Nossen

Krögis Andreas Süß | Tel. 03 52 44 - 415 71

Heynitz Jürgen Langenbacher | Tel. 03 52 44 - 428 88

Kontaktpersonen für diakonische Hilfe

Miltitz-Heynitz und Krögis Pfarramt Burkhardswalde · Tel. 03 52 45 - 702 50

Burkhardswalde Angelika und Stephan Rudolph · Tel. 035 245 – 72 43 21

Impressum

KIRCHE HEUTE erscheint sechsmal im Jahr | **Auflage** 750 Stück

Herausgeber Kirchengemeindevertretung der Ev.-Luth. Kirchengemeinden

Burkhardswalde, Krögis u. Miltitz-Heynitz.

Redaktion Pfarrer Tauchert, Astrid Schillheim, Ulrich Glöckner, Sabine Grübler

Satz Volker Nacke, Wilsdruff · **Druck** Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Redaktionsschluss für die Ausgabe April / Mai 2023 ist der 10. März 2023.



Generalprobe Krippenspiel



Krippenspiel in Heynitz



Silvesterkonzert Miltitz





Krippenspiel Miltitz



Posaunenchor
im Advent
in Krögis



Adventskonzert
in Siebenlehn